

Geführte Zeitreise

Rundfunkmuseum in Münchweiler öffnet nach Winterpause – Einblick in deutsche Unterhaltungstechnik

Die Winterpause ist beendet: Am Dienstag, 1. Mai, öffnet das erste Rundfunkmuseum Rheinland-Pfalz in Münchweiler wieder seine Pforten. Auch für diese Saison haben sich die aktiven Mitglieder des Museumsvereins wieder einiges einfallen lassen und garantieren einen ebenso erlebnisreichen wie informativen Museumsbesuch.

Das liebevoll eingerichtete Rundfunkmuseum bietet eine geführte Zeitreise durch die deutsche Rundfunkgeschichte – von ihrem Beginn im Jahr 1923 bis in die 1970er Jahre. Dabei darf den ersten Klängen des Radios gelauscht und über die rasante technische Entwicklung von Radio und Fernsehen gestaunt werden, neue Geräte werden präsentiert und vorgeführt. Da das Museum teils interaktiv aufgebaut ist, besteht für den Besucher die Möglichkeit, verschiedene Radioapparate – wie zum Beispiel einen Detektorempfänger – selbst auszuprobieren.

Ebenso erfährt der Besucher durch die fachliche Erläuterung der Vereinsmitglieder, wie Rundfunk funktioniert, welche Handgriffe beispielsweise vor 80 Jahren nötig waren, um eine Radioempfangsgerät zu bedienen oder wie die Weltneuheit „Fernsehen“ damals die deutschen Wohnzimmer eroberte.

Die Exponate sind in ein jeweils zeitnahes Wohnambiente der 20er bis 50er Jahre eingebettet. Darüber hinaus bezeugen Plakate, Zeitungswerbung und Urkunden die Rund-



Machen dem Besucher unter anderem deutlich, wie viel Technik in einem Radiogerät steckt: die Exponate im ersten Rundfunkmuseum Rheinland-Pfalz in Münchweiler.

FOTO: PRIVAT

funkgeschichte und den Zeitgeist der Unterhaltungstechnik im Wandel der vergangenen Jahrzehnte.

Die Sonderausstellung zu Radio-Experimentierkästen ist derzeit in Vorbereitung und wird am Sonntag, 15 Uhr, offiziell eröffnet. (red)

INFO

- Erstes Rundfunkmuseum Rheinland-Pfalz Münchweiler, Mühlstraße 18, 67728 Münchweiler, Telefon 06302 5100, Internet www.rundfunkmuseum-rlp.de.
- Geöffnet ist das Rundfunkmuseum in

Münchweiler von Dienstag, 1. Mai, bis Donnerstag, 31. Oktober, jeweils sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr, sowie ganzjährig nach Vereinbarung.

- Angeboten werden auch Führungen – nach Absprache und Anmeldung – speziell für Gruppen und Schulklassen.